

Liebe TG-Freunde,

am Wochenende durften endlich wieder die Damen und Herren der TG Kastel vor heimischen Publikum Handball spielen. Ein schönes Erlebnis, auf das so lange verzichtet werden musste.

Am kommenden Wochenende tritt am Sonntag die weibliche A-Jugend in der WLS an, viele Teams treten auswärts an. Ebenfalls am Sonntag um 10 Uhr wird wieder gewandert, dieses mal eine kleine Runde in der „Flörsheimer Schweiz“. Jeder ist herzlich willkommen!

Viele Grüße
Barbara Weinhold

Heimspiele nächster Spieltag

Sonntag, 21.11.2021
13:30 Uhr w.JA: TG Kastel – TSG Oberursel

Die Ergebnisse vom Wochenende

m. JE.: HSG BIK – TG Kastel	2:0
w. JE: TG Bad Soden – TG Kastel	0:2
w. JC: TuS Kriftel – TG Kastel	22:27
m. JD1: TuS Holzheim – TG Kastel	16:15
m. JC: TV Idstein – TG Kastel	36:47
Herren II: TG Kastel – HSG Breckenheim/Wallau-M.	22:28
m. JB: TV Idstein – TG Kastel	18:23
Damen: TG Kastel – HSG Hoheim/Wicker	26:26
Herren I: TG Kastel – TuS Holzheim	33:27
m. JD2: TG Schierstein – TG Kastel	10:16



Herren I: TG Kastel – TuS Holzheim 33:27 (11:14) Kasteler Herren feiern ersten Saisonsieg

Nachdem man die Saison in der Vorwoche mit einer denkbar knappen Niederlage in Goldstein eröffnete, gab es am Sonntag endlich wieder einen Grund zum Jubeln. Im ersten Heimspiel der Saison empfing man die TuS Holzheim und konnte dank einer furiosen zweiten Halbzeit die Partie mit 33:27 (11:14) für sich entscheiden. Der Start in die Partie verlief zunächst ausgeglichen. Beide Seiten kamen in erster Linie über ihre Rückraumschützen zum Torerfolg. Bis in die elfte Spielminute konnte Kastel meist vorlegen, doch dann kam das Angriffsspiel ins Stocken. So blieb man nach einer 5:4 Führung fast 12 Minuten ohne eigenen Treffer und plötzlich stand es 5:9 für Holzheim. In dieser Phase ließ man die nötige Genauigkeit im Torabschluss vermissen und drohte, den Anschluss zu verlieren. Doch in den letzten Minuten ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft. In der Deckung entschied man sich für eine Manndeckung gegen

den sehr agilen Paul Ohl und konnte hierdurch wieder etwas Stabilität gewinnen. Man konnte durch einige schnelle Ballgewinne auf zwischenzeitlich zwei Treffer verkürzen, doch zur Halbzeit musste man einen 11:14 Rückstand verkraften. Die Mannschaft war nun vor allem in der Offensive gefordert. Die ersten Minuten nach Wiederanpfiff war Kastel das deutlich präsentere Team. Insbesondere Christian Panzer, der drei der ersten vier Treffer beisteuerte, war kaum zu bremsen. Durch gezielte Angriff-Abwehr-Wechsel bekam man zudem die notwendige Stabilität ins Deckungszentrum. Bereits nach 5 Minuten gelang Kastel so der 16:16 Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Meist legten die Holzheimer ein Tor vor, Kastel legte nach. Knapp 15 Minuten vor dem Ende erspielten sich die Kasteler leichte Vorteile. Holzheim kassierte kurz hintereinander zwei Zeitstrafen, dies nutzte Kastel zur ersten Führung seit dem 5:4. Jeder Treffer wurde von Spielern und Zuschauern frenetisch bejubelt, sowohl im Angriff als auch in der Deckung wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Die Holzheimer, die bereits in der ersten Halbzeit einen ihrer zentralen Abwehrspieler verletzungsbedingt verloren, bekamen nun immer seltener Zugriff auf das schnelle Angriffsspiel der Kasteler. Knapp vier Minuten vor dem Ende lag man drei Treffer in Front. Anders als in der Vorwoche, wo man gegen Goldstein eine solche Führung noch verspielte, wusste jeder Spieler genau, was nun zu tun war. Man spielte die eigenen Angriffe geduldig bis zur Chance und auch in der Deckung erlaubte man sich keine Fehler mehr. So konnte das Team einen am Ende deutlichen 33:27- Erfolg bejubeln.

Kastel ist nun auch punktemäßig in der neuen Saison angekommen. Doch kommenden Samstag wartet die nächste große Herausforderung. So gastiert man bei der HSG Wiesbaden, die nach drei Spielen drei Punkte auf dem Konto haben. Nachdem die Wiesbadener in Goldstein deutlich unterlagen, rechnet man mit einer entsprechenden Reaktion. Gegen die technisch versierten Hauptstädter wird das Team an die gezeigte Leistung anknüpfen müssen, um wieder etwas Zählbares mitzunehmen.

Anwurf ist am Samstag um 17:45 am Elsässer Platz in Wiesbaden

TG Kastel: Dresen, Schiebeler (im Tor); S. Fischer (3/3), Hohmann, Holtkötter (9), Jungblut, Panzer (7), T. Fischer (2), Büscher (2), Hartmann (4), Munck, Reese (5), Wykypiel, Gerhardt (1)

Tobias Fischer



Damen: TG Kastel – HSG Hochheim/Wicker 26:26

Vergangenes Wochenende bestritt die Damenmannschaft der TG Kastel das erste Heimspiel gegen die HSG Hochheim/Wicker. Bereits im Vorfeld war klar, dass man die Nachbarn aus Hochheim nicht unterschätzen sollte, hatten diese doch in den letzten zwei Spielen zwei Siege eingefahren. Dennoch war Kastel entschlossen, die ersten zwei Punkte für diese Saison in heimischer Halle zu holen.

Die Mannschaft startete mit einem 4:0-Lauf in die Partie. Anders als im letzten Spiel konnten klare Torchancen direkt von Beginn an verwandelt werden. In der Abwehr klappte es ebenfalls besser, sodass einige Bälle der Gegnerinnen rausgespielt werden konnten. Auch Torhüterin Fabienne Dollinger überzeugte von Anfang an und konnte sogar zwei von drei 7 Meter-Bällen parieren. Ab der 23. Minute kamen die Gegner nicht mehr zum Torerfolg, sodass man mit einem 15:8 in die Halbzeit ging.

Die zweite Halbzeit startete leider weniger erfolgreich. Nach dem 16:8 durch die A-Jugendliche Caro Egghart und dem 17:9 durch Louisa Munck legten die Gegnerinnen einen sechs-Tore-Lauf hin und kamen so bis auf ein 17:15 ran. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte Kastel immer wieder knapp davonziehen, doch Hochheim legte immer wieder nach. Zwei Minuten vor Schluss führte die HSG erstmals mit 25:26, ehe Mona Bscheider in der 59. Minute zum 26:26 ausgleichen konnte. Das Spiel endete demnach verdient mit einem Unentschieden, mit dem man sich an dieser Stelle jedoch nicht zufrieden geben kann.

Kommenden Samstag gilt es auswärts gegen die TuS Nordenstadt zu punkten. Wir hoffen auf rege Unterstützung!

Es spielten: Fabia Jaeger (Tor), Fabienne Dollinger (Tor), Jessi Bender, Sina Grzeschik (1), Lisa Panzer (3/1), Linda Krechel (1), Mona Bscheider (11/2), Lina Geiß (2), Lena Haag, Iris Hehl (2), Franzi Faist (2), Leonie Westenberger (1), Caro Egghart (1), Louisa Munck (2)

Lena Haag

Herren II: Kastel II – HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim II 22:28 (13:11) TG Kastel II bringt sich um den verdienten Lohn

Am vergangenen Sonntag empfing die TG Kastel II die ambitionierte Gastmannschaft der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim II in der Wilhelm-Leuschner-Schule. Beim Warmmachen war zu spüren, dass man gegen den selbst ernannten Aufstiegsfavoriten beide Punkte zu Hause behalten wollte. Bereits zu Beginn zeichnete sich ab, dass es eine umkämpfte Partie werden sollte. Mit zunehmender Spielzeit konnte man sich einen Vorsprung herauspielen. Man spielte praktisch wie im Rausch. In der Abwehr stach aus einem starken Kollektiv Christoph Strüder mit zahlreichen Paraden hervor. Im Angriff zeigte man ebenfalls eine sehr starke Vorstellung, wo die starke Leistung von Arne Beden im Rückraum hervorzuheben ist. Der Vorsprung betrug zeitweise fünf Tore. Leider konnte der Gast bis zur Halbzeitpause auf zwei Treffer verkürzen.

Der Trend zum Ende der ersten Hälfte setzte sich zu Beginn der zweiten Hälfte zunächst fort, sodass die Gastmannschaft zeitnah ausgleichen konnte. Fortan entwickelte sich ein Spiel auf Messers Schneide, da sich keine Mannschaft wirklich absetzen konnte. In der 52. Minute konnte sich der Gast erstmals zwei Tore absetzen. Man merkte, dass etwas Sand im Angriffsgetriebe der TG Kastel II steckte, da man fünf Minuten ohne eigenen Torerfolg war. Unglücklicherweise wurde kurz vor einem Torerfolg ein Timeout genommen. Im Anschluss an das Timeout kam es zu einem Kommunikationsproblem, da man eine Zeit lang mit zu vielen Feldspielern agierte, was durch die Schiedsrichter mit einer 2-Minuten Zeitstrafe und Ballbesitzwechsel bestraft wurde. Die Schlüsselszene des Spiels, denn von diesem Ereignis konnte sich die TG Kastel II nicht mehr erholen und musste sich letzten Endes mit 22:28 geschlagen geben.

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass man einem hoch eingeschätzten Gegner lange Zeit einen sehr guten Fight geliefert hat und ihm beinahe ein Bein stellen konnte. Auf dieser Leistung gilt es kommende Woche im Spiel beim ungeschlagenen Tabellenführer TuS Holzheim II aufzubauen. Spielbeginn ist um 17:30 Uhr in der Sporthalle zum Wasserwäldchen in Diez. Die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung.

Es spielten: Strüder, Siebelds; Beden 13/4, Glavocevic, Dankelmann, Kesselheim je 2, Linke, Hansen, Göbel je 1, Pr .Büscher, C. Hartmann, Schmitt, Kath und Fischer

Jan Siebelds

Männliche C-Jugend Triple Bericht

1. Spieltag: HSG Eschhofen/Steeden – TG Kastel 31:40 (15:19)

Endlich wieder Handball und das auch noch unter Wettkampfbedingungen! Nach anderthalb Jahren durften wir endlich wieder eine Handballsaison beginnen. Die Vorfreude bei Mannschaft, Betreuer und Eltern war groß.

Natürlich führte neben einigen Abgängen gerade die lange Wettkampfpause zu einer gewissen Unsicherheit bezüglich der eigenen Spielstärke oder einer Einschätzung der richtigen Ziele für die anstehende Saison. Dennoch fuhren wir frohen Mutes und mit genügend Selbstbewusstsein zur HSG Eschhofen/Steeden, die im Vorfeld die Oberliga-Vorqualifikation nicht geschafft hatte. Gerade auf Grund dieser Tatsache stellte das Spiel aber für uns eine gute Standortbestimmung dar.

Die Partie verlief dann auch bis zur 14. Minute sehr ausgeglichen. Auf beiden Seiten merkte man die typische Unsicherheit des ersten Saisonspiels, die auf Grund der coronabedingten Pause nicht unbedingt geringer war. Beim Stande von 10:10 gelang es uns aber, drei Tore in Folge zu erzielen, und wir konnten uns etwas absetzen. Dies führte glücklicherweise zu etwas mehr Ruhe und Selbstsicherheit, sodass wir mit einer beruhigenden 15:19 Führung in die Halbzeitpause gehen konnten.

Die Sicherheit konnten wir in die zweite Halbzeit mitnehmen und setzten vor allen Dingen dank einer sehr starken Angriffsleistung kontinuierlich ab. Spätestens beim Stand von 23:32 in der 40. Spielminute war klar,

dass wir mit zwei Punkten die Heimreise antreten werden. Besiegelt wurde dies mit dem Endstand von 31:40. Fazit des Spiels „Vorne Hui – hinten Pfui“. 40 Tore in 50 Minuten Spielzeit ist eine gute Leistung. Allerdings entblößte der Gegner auch einige Schwächen in unserer Abwehr, die es in den kommenden Trainingseinheiten zu verbessern gilt.

2. Spieltag: TG Kastel – BIK Wiesbaden 28:28 (18:14)

Zweiter Spieltag, erster Heimspiel - zu Gast war BIK Wiesbaden. Zielsetzung war es, an das gute Angriffsspiel anzuknüpfen, und dank stabilerer Abwehr die nächsten zwei Punkte einzufahren.

Ähnlich wie auch in der Vorwoche verlief das Spiel in der ersten Halbzeit relativ ausgeglichen. Ebenfalls vergleichbar zum vergangenen Spiel lief die Angriffsmaschinerie in der ersten Halbzeit auf Hochtouren, was 18 Tore zur Halbzeit bescheinigen. Leider war unser Abwehrleistung nicht so gut - ebenfalls analog der Vorwoche. Dennoch gingen wir mit einem einigermaßen beruhigenden 4-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte glich zunächst einer Kopie der ersten Halbzeit. Mühsam konnten wir unseren Vorsprung ausbauen und führten in der 33. Spielminute mit sechs Toren (23:17). In der Abwehr taten wir uns sehr schwer mit den Eins-gegen-Eins Situationen des Gegners, in die sie bevorzugt nach Freiwürfen gingen. Hier stimmte nicht immer die Zuordnung und das Zusammenspiel. Aus unerklärlichen Gründen geriet dann aber zusätzlich noch das Angriffsspiel ins Stottern, sodaß der Gegner 5 Minuten vor Schluss beim Stande von 26:26 erstmals ausglich. So entwickelte sich eine spannende und von Kampf geprägte Schlussphase. Am Ende stand ein 28:28 Unentschieden auf der Anzeigetafel.

Wir Trainer stellten uns nun die Frage, war es ein gewonnener oder verlorener Punkt. Da wir in den letzten 10 Minuten des Spiels die Sicherheit im Angriff verloren haben, und sich einige technische Fehler einschlichen, sind wir mit dem einen „gewonnenen“ Punkt zufrieden. So ein Spiel gehört zum Reifeprozess der Mannschaft dazu, und jeder kann daraus lernen.

3. Spieltag: TV Idstein – TG Kastel 36:47 (15:22)

Zum dritten Saisonspielen ging es zum TV Idstein. Zwar hatte Idstein bis dato noch keinen Punktgewinn verbuchen können, allerdings waren wir auf Grund des aktuell führenden der Torschützenliste in Idsteiner Reihen gewarnt.

In den ersten knapp 10 Minuten legten wir los wie die Feuerwehr. Beim Stande von 0:7 sah sich der gegnerische Trainer genötigt, eine Auszeit zu nehmen. Idstein kam in der Folge besser ins Spiel, und konnte nun auch Tore erzielen. So verlief der Rest der ersten Halbzeit relativ ausgeglichen und wir gingen mit einem 15:22 Vorsprung in die Halbzeitpause. Wer dachte, dass bereits in der ersten Halbzeit Abwehr überbewertet wurde, der hatte sich getäuscht. Beide Mannschaften konzentrierten sich fortan noch stärker auf den Angriff und nahmen dafür das ein oder andere einfache Tor des Gegners in Kauf. So endete das muntere Scheibenschießen in der zweiten Halbzeit mit 21:25 für uns und führte zum Endstand von 36:47 (83 Tore in 50 Minuten!). Für die Zuschauer wahrscheinlich schön anzusehen, führte es bei uns Trainern auf

Grund der Abwehrleistung aber zu größeren Sorgenfalten.

Ein Fazit nach den ersten drei Saisonspielen: Im Angriff spielt die Mannschaft bereits sehr gut und sicher. Vor allen Dingen das Eins-gegen-Eins Verhalten, das Timing und die richtigen Entscheidungen beeindrucken uns Trainer wirklich. In der Abwehr zeigten sich nach den ersten drei Spielen noch mehr oder weniger große Defizite, die wir in den kommenden Trainingseinheiten ausmerzen werden.

Insgesamt kann man bei 5:1 Punkten und einer Tordifferenz von +20 von einem geglückten Saisonstart sprechen.

So werden wir die nächsten 14 Tage nutzen (Spielfrei am kommenden Wochenende) um unser Abwehrspiel zu verbessern, um am 28.11. im Spitzenspiel gegen PSV GW Wiesbaden die nächsten beide Punkte zu Hause zu holen. Anpfiff ist um 15:45 Uhr.

René Geiß

Männliche B-Jugend: TV Idstein – TG Kastel 18:23 (7:12)

Männliche B-Jugend dominiert nach kurzen Anfangsschwierigkeiten

Die Idsteiner treten von Anfang an kämpferisch auf und gehen schnell in Führung. In der 8. Minute gelingt endlich der Anschlusstreffer. Doch die gegnerische Abwehr steht gut, so dass sich unsere Jungs sehr schwer tun. Time out beim Stand von 5:3. Tim verändert das Abwehrkonzept und nun scheint der Knoten geplatzt: Leon realisiert in Kürze den Ausgleich. Dann nutzt Marlon einen Passfehler der Gegner, eilt davon und trifft. Die TG kämpft jetzt selbstbewusst und verteidigt entschlossen. Samy spielt klasse, effektiv im Angriff, entschlossen in der Verteidigung. Zur Halbzeit steht es 7:12.

In der zweiten Hälfte gelingen Saifeddin zahlreiche Hammerwürfe, gegen die der idsteiner Torwart machtlos ist. Leon beeindruckt mit seiner Schnelligkeit und Wendigkeit, die ihm zu mehreren Toren verhelfen. Jonas zeigt im Tor gute Paraden. Jan und Tilman verteidigen unerschrocken.

Kurz vor Schluss erkämpfen unsere Jungs einen 7-Meter, den Benny jedoch nicht verwandeln kann. Auch nach dem Time out in der 20. Minute können die Gegner das Spiel nicht mehr drehen, es endet 18:23.

Es spielten: Jonas (Tor), Marlon (1), Benny (3), Marvin, Leon (4), Calvin (1), Samy (6), Tilman (1), Saifeddin (6), Jan (1).

Petra Schlüter



Weibliche C-Jugend erneut siegreich: TuS Kriftel – TG Kastel 22:27

Am Samstag trat die wJC im dritten Saisonspiel gegen die TuS Kriftel an. Wie schon beim letzten Auswärtsspiel übernahmen Nedzad und Eric das Coaching. Unterstützt wurde die Mannschaft von den Eltern, die gespannt waren, ob ein erneuter Sieg möglich wäre.

Im Gegensatz zum letzten Auswärtsspiel begannen die Mädels diesmal stark und konnten sich nach 11 Minuten einen 2 Tore Vorsprung herauswerfen. Was die Freude etwas trübte, war eine von Beginn an desolante Schiedsrichterleistung. Auf beiden Seiten piff der Unparteiische viel zu wenige Fouls, bestrafte so gut wie nie progressiv und dementsprechend wenig gebremst agierten beide Abwehrseiten. Dies zog sich durch das gesamte Spiel, immerhin wurde keine Seite bevorzugt.

Nachdem sich ein paar Unkonzentriertheiten im Spiel der TG zeigten, konnte Kriftel ausgleichen und bis zur Pause blieb das Spiel in etwa ausgeglichen, der Pausenstand war 13:12, alles war offen.

Nach der Pause begann ein spannender Schlagabtausch, die Heimmannschaft lag zunächst vorne, die Mädels aus Kastel konnten aber dran bleiben und mehrfach ausgleichen. In der 33. Minute gelang dann die erneute Führung für uns, ab da setzte sich die TG langsam aber sicher etwas ab und am Ende stand ein dann doch klarer 27:22 Sieg.

Vor allem die Abwehr zeigte eine starke Leistung, man konnte immer wieder durch Aushelfen auf den Positionen den Angriff der gegnerischen Mannschaft bremsen. Vorne gelang erfreulich vielen Spielerinnen ein Tor, insgesamt konnten sich 9 Mädels in die Torschützenliste eintragen, was das Spiel unberechenbarer für Kriftel machte.

Die Tabelle liest sich momentan äußerst angenehm, steht man doch mit 6:0 Punkten an der Spitze. Nächstes Wochenende kommt es in auswärtiger Halle zum Spitzenspiel gegen die HSG BIK Wiesbaden, die bisher nur einen Punkt abgegeben haben. Hier gilt es die Abwehr weiter zu stabilisieren und im Angriff variabel zu bleiben. Wenn die Mädels an die Leistungen der letzten Spiele anknüpfen können, sollte auch hier ein spannendes Match warten.

Es spielten: Hanna (Tor), Sara (1), Leonie, Clara, Maja(2), Romaisa (5), Ilayda (2), Lejla (8), Mayte(2), Sophie(1), Dunja (4), Rijana(2)

Eric Heidemann

Bitte beachtet bei Auswärts- und Heimspielen die jeweils aktuellen Hygieneregeln der Vereine! Sie werden ständig aktualisiert und sind in NuLiga bei den Vereinen bzw. für die TG Kastel auf unserer Homepage zu finden.

Männliche E1-Jugend: HSG BIK Wiesbaden - TG Kastel 147:65

Polymorph desillusioniert!

Nachdem wir Mitte September zu Hause, zumindest dem Ergebnis nach, furios in die "Return-to-Play"-Runde gestartet waren, durften wir zwischenzeitlich auswärts gegen Schwarzbach in Hofheim und gegen die HSG Eschhofen / Steeden im "idyllisch gelegenen" Runkel antreten, bevor wir dann ebenso auswärts gegen den PSV GW Wiesbaden in die eigentliche Saison in der "MJE-Spielrunde LK West" eingestiegen sind, um nun am vergangenen Wochenende unsere Auswärtsspiel-Serie in Bierstadt gegen die HSG BIK Wiesbaden zu beenden.

Bereits bei unserem zweiten Spiel nach der Corona-Pause war es so weit, dass wir gegen Schwarzbach wieder einmal auf einen Gegner gestoßen sind, der über die gesamte Spielzeit regelwidrig mit einem defensiven Libero spielte, welcher entweder unseren Ballführer gemeinsam mit dem eigentlich zugeordneten Manndecker attackiert oder diesen defensiv am Kreis abgepasst hat. Wie immer war der vom Heimverein gestellte Schiedsrichter dann auch nicht in der Lage, das zu erkennen und dementsprechend auch nicht willens, das regelkonform zu sanktionieren (Ermahnung / Verwarnung / Penalty). So freute sich Schwarzbach nach einem Spiel, welches ansonsten auf Augenhöhe verlaufen ist, am Ende über einen Sieg, den es ohne diese Unsportlichkeit möglicherweise nicht gegeben hätte.

Wo wir uns gegen Schwarzbach noch mit allen Mitteln gewehrt haben, wurde gegen die HSG Eschhofen / Steeden in einem fairen und gut geleiteten Spiel in der zweiten Hälfte aus unerfindlichen Gründen von uns das Handballspielen eingestellt und konnten wir so lediglich einen von zur Halbzeit noch sicher geglaubten zwei Punkten mit nach Hause nehmen.

Und wenn man denkt, dass es nicht noch schlimmer kommen kann, wird man leider oftmals eines Besseren belehrt, denn beim ersten Saisonspiel beim PSV GW Wiesbaden trafen wir nicht nur den defensiven Libero wieder, sondern durfte man sich on top darüber freuen, dass das Spiel von einem 15-jährigen Kinder-Sportfreund geleitet wurde, der außer dem An- und Schlusspfiff wenig und zudem auch fast nichts richtig gepfiffen hat. Dass eine Mannschaft irgendwann resigniert, wenn man in jeder Torsituation von mindestens zwei und bis zu vier Spielern attackiert wird, von denen in der Regel zwei beim Torwurf im Wurfarm gehangen haben, kann ich nachvollziehen - diese aus meiner Sicht in Summe bodenlose Frechheit des PSV irgendwie nicht. Jedenfalls war, wie zuvor bei Schwarzbach, auch beim PSV die Freude über zwei "gewonnene" Punkte groß und vertrat man zu allem Überfluss nach dem Spiel die nicht geteilte Meinung, dass der vor dem Spiel noch als "erfahren" angepriesene Bub seine Sache für das allererste Mal doch gar nicht so schlecht gemacht habe.

Es gab also wenig Anlass, um sich auf das nächste Spiel bei der HSG BIK Wiesbaden zu freuen, wo uns zudem Melinda und Mellissa, die zeitgleich mit ihrer weiblichen E-Jugend spielten, fehlten und in der Woche vor dem Spiel noch drei weitere Absagen eintrudelten. Mit nur acht Spielern und drei potenziellen, weil ansonsten sicheren, Torschützen weniger am Start ging es also am 13.11.2021 nach Bierstadt.

Beim Aufwärmen keimte dann doch wieder ein kleiner Funken Hoffnung auf, da auch Bierstadt nur acht Spieler aufbieten konnte und insofern ein möglicherweise vergleichbarer Multiplikator in Sichtweite rückte.

Nach einem ausgeglichenen Start und einem Zwischenstand von 5:5 Toren, gelang es BIK jedoch sich bis zum Halbzeitstand von 11:7 Toren und bei 5:5 Torschützen 55:35 Torpunkten ein Stückweit abzusetzen.

Auch im Verlauf der zweiten Spielhälfte zeigte sich, dass unser Gegner an diesem Tag in der Breite etwas besser aufgestellt war. Zudem gelang es ihm, uns durch eine präzise, aber faire Abwehrarbeit, den Schneid abzukaufen. Dies hatte auf unserer Seite Standhandball zur Folge und da auch aufgrund dessen weitere Erfolgserlebnisse, insbesondere in Form von weiteren Torschützen ausblieben, hielt letztlich eine spürbare Resignation Einzug in unser Spiel. Als dann auch noch die Abwehr weiter vernachlässigt wurde und das Zurücklaufen wiederholt 10 Meter vor dem eigenen Tor eingestellt wurde, gelang es BIK zwei weitere Torschützen nachzulegen und war der Ausgang des Spieles spätestens dann nicht mehr abzuwenden.

Mit 21:13 Toren und bei 7:5 Torschützen dann 147:65 Torpunkten konnte die HSG an diesem Tag verdient zwei Punkte einheimsen, wohingegen wir leider viele offene Baustellen mit nach Hause nehmen mussten.

Es spielten: Justus Bach, Oscar de la Rosa (1), Vincent Henrich (2), Lars Klein (4), Levi Mayer (2), Tony Nguyen (4), Philip Schulz, Max Weinhold

Karlfranz Klein

Weibliche E-Jugend: JSG Bad Soden – TG Kastel (12:85)

Am Samstag machten sich die Mädels der weibliche E-Jugend auf den Weg nach Bad Soden, um ihr zweites Saisonspiel zu bestreiten. Von der ersten Minuten an gab die Mannschaft alles. Auch in diesem Spiel unterstützten sich die Mädels gegenseitig. In der Abwehr kämpfte die Mannschaft um jeden Ball und unterstützte die Torhüterin. Im Angriff spielten die Mädels zusammen und erzielten so ihre Tore.

Bereits in den ersten paar Minuten, konnte sich die Mannschaft mit einem kleine Vorsprung absetzen. In der ersten Halbzeit wurde wieder ein 2 mal 3 gegen 3 gespielt. In der zweiten Hälfte wurde dann ein 6 gegen 6 gespielt. Anfangs herrschte noch ein wenig Verunsicherung bei einigen Spielerinnen, was sich aber mit der Zeit gelegt hat. Auch in der zweiten Halbzeit spielten die Mädels als Team zusammen und konnten somit weitere Tore erzielen. Trotz eines 7 Meters in der zweiten Hälfte für die Gegnerinnen, gingen die Mädels als Siegerinnen vom Platz und konnten somit ihr zweites Spiel gewinnen.

Es spielten: Lana, Paula, Annika, Melinda, Melissa, Elisa, Hannah, Lena, Migena,

Lina Maria Geiß



Wanderung am 21.11.2021

Liebe TG-Familie,
liebe Wander-Interessierte!

Unsere vierte TG-Wanderung in diesem Jahr steht vor der Tür. Es wäre super, wenn ihr dabei seid.

Wanderung „Flörsheimer Schweiz –
Runde von Falkenberg“!

Datum: 21.11.2021

Treff: 10 Uhr auf dem Schotterparkplatz vor dem Gelände des „Chamäleon Beach“ in 65439 Flörsheim, Stadtteil Keramag, Am Wickerbach 3

Strecke: ca. 7 km Länge, 60 Höhenmeter, ca. 2 Stunden

Einkehr ist NICHT geplant.

Bitte Verpflegung für eine kleine Rast unterwegs selbst mitbringen!

Informationen zum Wanderweg:

Leichte bis mittelschwere Wanderung für alle Fitnesslevel. Überwiegend gut begehbare Wege. Zu Beginn kommen wir zu einer kleinen Hängebrücke, vorbei am Hexenkreuz und der St. Anna-Kapelle. Nach der Hälfte der Wanderung erreichen wir die Flörsheimer Warte zu einer kleinen Rast und genießen den Ausblick, bevor wir den Rückweg des Rundwanderweges antreten.

Wir freuen uns auf Euch!

Künftige Wanderungen sind auf der TG Homepage tgkassel.de/teams/wandern nachzulesen. Ebenso versuchen wir, die Termine über verschiedene Zeitungen zu veröffentlichen.

Eure TG Kastel



Organisiert wird diese November-Wanderung von
Barbara Weinhold – vielen Dank, Barbara!

Fragen bitte an Andrea Grzeschik 0160-90510426 oder per Mail an
Geschaeftsstelle@tgkassel.de



#117389076